



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.04.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 17.03.2016, Beginn 19:32 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift der letzten Sitzung wird

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

4.6 Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern im Bereich der Grünanlage zwischen Wasserburger Landstraße südlich, Bahnlinie nördlich, Stolzhoferstraße östlich und Windbauerstr. westlich
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00988

7.1.3 Anhörung Pyrotechnik
Abbrennen eines Feuerwerks Kl.2 anlässlich Geburtstagsfeier in der Friedenspromenade 114
Frist bis 23.03.2016

7.1.4 Anhörung
Graf-Spee-Platz, Vatertags-Fußballturnier am 05.05.2016
Frist bis: 07.04.2016

7.3.5 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim
39. Änderung des Flächennutzungsplanes

Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

8.1.4 Lafatscherjochstr.1 b

10.3.6 Gewerbegebiet Schwablhofstraße; Vergabe einer Gewerbeparzelle

11.2 vorübergehende Inbetriebnahme Mobilfunksendeanlagen

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

3.2.1. mit 3.2.3 und 5.10

Frau Beer bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vorge-
nannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

2.2.1 (E) Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserbur-
ger Landstraße
(Ziffer 1 des Antrags)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riem am 08.10.2015

Aufhebung der Kontaktleiste an der Ampelanlage Jagdhornstraße/Wasserburger
Landstraße (Ziffer 1 des Antrages)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00595 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-
kes Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05140

Frau Beer stellt das Votum des Referenten vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Kronawitter führt zu den Wartezeiten aus. Es gibt keinen Beweis, dass
durch die Anforderungstaste die Taktung gestört wird. Er wirbt dafür, dass probe-
weise die Anforderungstaste eingeführt wird und anschließend das KVR den Be-
weis der Störung belegt.

Es folgt eine Diskussion zur technischen Umsetzung mit dem Ergebnis, dass die
Stadt dafür sorgen soll, dass die Anforderungszeit für Fußgänger reduziert wird.

Wegen des stark zugenommenen Fußgängerquerverkehrs soll die Wartezeit für
Fußgänger drastisch reduziert werden.

Der Antrag des Referenten wird abgelehnt. Herr Dr. Kronawitter erstellt einen Ant-
wortentwurf und schickt diesen an die BAG-Ost.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2.2

(E) Verkehrsberuhigung der Damaschkestraße zwischen Kreillerstraße und Truderinger Straße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00596 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem am 08.10.2015

Verkehrsberuhigung der Damaschkestraße zwischen Kreillerstraße und Truderinger Straße

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00596 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05455

Frau Beer stellt das Votum des Referenten vor.

Der anwesende Ersteller der Empfehlung führt zum Antwortschreiben des KVR aus:

1. Die Parkplätze werden durch P+R Nutzer in Anspruch genommen.
2. ein öffentliches Interesse besteht, da es um die Sicherheit von Kindern geht.
3. es gibt keine Möglichkeit einzuscheren und es besteht eine Gefahr durch schnell fahrende Fahrzeuge, die den Bürgersteig nutzen.

Herr Danner wirbt für den Lösungsvorschlag des KVR und eine Absprache unter den Nachbarn. Er verweist auf die lange Umsetzungszeit in der Zehntfeldtstraße. Herr Danner erinnert daran, dass durch das wechselseitige Parken Parkplätze verloren gehen.

Herr Ziegler stimmt Herrn Danner bei den Parkplätzen zu und befürchtet höhere Geschwindigkeiten der durchfahrenden Fahrzeuge.

Herr Dr. Fuchs weist darauf hin, dass grundsätzlich wechselseitig geparkt werden darf.

Eine weitere Anwohnerin schildert die Situation vor Ort und die Gefährdung der Anwohner. Die Umsetzung des wechselseitigen Parkens sei durch die Anwohner versucht worden, jedoch wurde dies nicht akzeptiert. Ein Grund ist, dass ein Großteil der Fahrzeuge nicht den Anwohnern gehört.

Frau Dr. Hentschel schlägt einen Ortstermin zur Klärung von möglichen Halteverböten vor, dieser soll durch das Referat mit dem BA abgestimmt werden.

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Vorschlag: Der Bezirksausschuss bittet zur Klärung von möglichen Halteverböten um einen Ortstermin mit den beteiligten Referaten.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 blaue Zone in der Messestadt - Durchführung einer Bewohnerumfrage BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00974

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.3. und 5.10.

Herr Mathias berichtet:

„Thema bereits in der letzten Sitzung behandelt. Eine Bewohnerumfrage ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen. Beantwortung durch Vorsitzenden (Geschäftsstelle), unter Verweis auf die letzte Sitzung und die ausführliche Antwort von Frau Dr. Hentschel.

Behandlung zusammen mit 3.2.3.

einstimmige Empfehlung an BA: Kenntnisnahme“

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Aufzug "Quartiersplatz Messestadt Zentrum-Ost" BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00975

Herr Mathias berichtet:

„Anfrage, welche Möglichkeiten es gibt. Grundsätzlich ist eine Barrierefreiheit am Busbahnhof gegeben. Problem ist die Unveränderbarkeit der Wanne, die Barrierefreiheit ist nicht optimal. Vermutlich ist die Umsetzung eines Lifts schwieriger als eine Rolltreppe.

Einstimmige Empfehlung an BA: Weiterleitung.“

Frau Dr. Miehle weist auf die Nachverdichtung der Messestadt hin. Dies benötigt eine verbesserte Infrastruktur wie dies in der Messesadt-West der Fall ist.

Herr Danner weist auf die Diskussion in der Beratergruppe Riem hin, dass aufgrund des vorhandenen Platzes keine andere Lösung möglich ist.

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 blaue Zone Messestadt - Einhaltung der Stellplatzsatzung BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00976

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.1. und 5.10.

Herr Mathias berichtet:

„s. TOP 3.2.1“

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt

**3.6.1 Umplatzierung von Unterflurcontainern in der Kopenhagener Straße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00959**

Herr Welzel berichtet:

„Die Unterflurcontainer, direkt vor dem Eingang eines Wohnblocks situiert, werden stark frequentiert. Immer wieder liegt Recycling-Müll vor den Einfüllstutzen an der Oberfläche. Die LH München möchte sich dafür einsetzen, dass die Container häufiger geleert werden und die Betreiberfirma bzw. die AWM den Standort regelmäßig reinigt. Auch ist zu klären, ob ein neuer Standort für die Unterflurcontainer gefunden werden kann. Falls eine Umplatzierung aus Kostengründen nicht machbar ist, sollte die Möglichkeit einer Einhausung der Einfüllstutzen geprüft werden.“

Herr Danner sieht das Versetzen ähnlich, da die Kosten durch den Betreiber getragen werden müssen. Von der Einhausung würde er jedoch absehen, da man damit eine neue Forderung aufmachen würde. Herr Danner möchte jedoch nachfragen, ob es festgelegte Abstandsflächen zu Wohnbebauung gibt. Ferner möchte Herr Danner wissen, ob und wenn nicht wieso die Bezirksausschüsse beteiligt worden sind.

Frau Dr. Miehle stellt einen Fragenkatalog vor. Dieser wird der BAG-Ost im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Herr Danner führt aus, dass die Wertstoffinseln nicht im Bebauungsplan aufgeführt sind.

Herr Dr. Kronawitter führt zu den Plätzen für Wertstoffinseln aus.

Frau Dr. Miehle und Herr Danner schicken ihre Fragen an Herrn Welzel. Dieser fasst die Fragen zu einer Stellungnahme zusammen.

Frau Beer bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

- 4.1 Nutzung der Tiefgarage bei größeren Sportveranstaltungen an der Margrafenstraße verpflichtend machen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00962

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner führt aus, dass die Garage für die Plätze bei Sportveranstaltungen ausgelegt ist. Gegenüber den Bewohnern wurde dies entsprechend argumentiert. Frau Dr. Hentschel passt den Antrag an.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.2 Übersicht der Baumfällungen im 15. Stadtbezirk
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00977

Herr Welzel stellt den Antrag vor und ergänzt:

„Die UNB möchte kontrollieren wie viele Ersatzpflanzungen umgesetzt werden.“

Frau Dr. Hentschel fragt, was mit den Ergebnissen geschehen soll; zudem haben die Antragsteller für Ersatzpflanzungen 1,5 Jahre Zeit.

Herr Welzel führt aus, dass dies ein Anhaltspunkt für die Arbeit des BA sein soll und möglichst viele Grünflächen das Ziele sein.

Herr Welzel überarbeitet den Antrag und schickt diesen an die BAG-Ost.

Dem Antrag wird mit der Änderung

einstimmig zugestimmt.

- 4.3 Auslastung der Sportstätten im Stadtbezirk Trudering-Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00978

Herr Danner kann die Intention mittragen, allerdings tendiert Herr Danner für ein Treffen des UA SSK mit den Sportvereinen, um einen Bedarf abzufragen. Die Begründung (Kinder und Sportplätze) ist nicht richtig. Die Anzahl der Sporthallen zu den Kindern ist in den letzten Jahren überproportional stark gestiegen.

Der Satz wird entsprechend durch die Antragstellerin angepasst an die BAG-Ost geschickt.

Dem geänderten Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.4 Kirchtruderinger Idylle sanieren - Umfeld des Feldkreuzes an der BIRTHÄLMER Straße aufwerten
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00979

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Herr Danner bittet um die Ergänzung, dass die Abbiegespur zurückgebaut wird, da diese nicht mehr notwendig ist.

Herr Dr. Kronawitter passt den Antrag entsprechend an.

Dem geänderten Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.5 Modellversuch „Frauenbus“ für geflüchtete Frauen und Kinder
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00983

Frau Aftahy stellt den Antrag vor.

Frau Dr. Hentschel bittet um Entscheidung, ob der Schwerpunkt auf dem pädagogischen Angebot oder Transport liegt. Sie wirbt für die Gewichtung auf dem pädagogischen Angebot.

Frau Aftahy passt den Antrage entsprechend an.
Dem geänderten Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.6 Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern im Bereich der Grünanlage zwischen Wasserburger Landstraße südlich, Bahnlinie nördlich, Stolzhoferstraße östlich und Windbauerstr. Westlich
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00988

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Bushaltestellenunterstand für die Zauberwaldstraße stadteinwärts
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01912

Frau Dr. Miehle führt zur Intention des Antrags aus.

Der Antrag soll an das Baureferat geschickt und nach dem zeitlichen Ablauf gefragt werden. Zusätzlich soll bei der MVG nachgefragt werden, ob noch alte Häuser mit einem Bestandsschutz existieren, die ggf. genutzt werden können. Die MVG soll darüber hinaus darauf hingewiesen werden, dass entsprechende Anträge innerhalb der LHM zwischen den Referaten weitergeleitet werden sollen.

Herr Danner lehnt das Aufstellen von alten Wartehäusern ab, da diese größer sind und mehr Fläche brauchen.

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass die MVG in ihrem Schreiben lediglich einen Vorschlag zum Vorgehen gemacht hat und der BA die Umsetzung nun fordern muss.

Frau Dr. Miehle wirbt für ihren pragmatischen Vorschlag.

Herr Dr. Kronawitter führt zur zeitlichen Planung aus.

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Antrag, den Ursprungsantrag an das Baureferat weiterzuleiten.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Es soll geprüft werden, ob es ein Häuschen mit Bestandsschutz gibt, das bis zur Umsetzung der aktuellen Häuser genutzt werden.

gegen 5 Stimmen zugestimmt.

- 5.2 Emplstraße - Durchgangsverkehr
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01802
- 5.3 Haltelinie an der Florastraße / Friedenspromenade verlängern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01975
- 5.4 Gemeldete Kinder vor Schuleinschreibung abgleichen
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03376
- 5.5 Dollwiesenweg / Birthälmerstraße - Verkehrssituation
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01979
- 5.6 BAUMA: U-Bahn-Stau in Trudering vermeiden
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01911
- 5.7 Absolutes Halteverbot in der Wimbachtalstraße bei Einmündung von der Friedenspromenade
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01745
- 5.8 Reinigung des U-Bahnhofs "Am Moosfeld"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01968
- 5.9 Habichtstraße - absolutes Halteverbot
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01724
- 5.10 blaue Zone in der Messestadt-Ost
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00867
Antwort des KVR auf die Bitte nach verstärkten Kontrollen - Schreiben des BA vom 26.01.2016

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.1 und 3.2.3.
- 5.11 Schwimmhalle in Riem - eine Alternative
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01807

Frau Baiter schlägt Kenntnisnahme vor, es soll allerdings zu dem Antrag aus der Septembersitzung (Antrags-Nr. 14-20 / B 01738) nachgefragt werden, wann dieser beantwortet wird (*Anm. des Protokollerstellers: Monierung erfolgte am 21.03.2016*).

Frau Beer schlägt für die TOP 5.2 bis 5.9 zur Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörfungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
Riemer Park
Kinder-/Familienprogramm wöchentlich dienstags ab dem 05.04.2016
des Vereins icf-münchen (international christian fellowship münchen)
Termin: 29.03.2016

Frau Beer berichtet:

„Es muss ausgeschlossen werden, dass die Veranstaltung in räumliche Konkurrenz zu der aus 7.1.2 (*Anm. des Protokollerstellers: Jährliche Veranstaltungen des RBS Sportamt-Freizeitsport im Riemer Park: 1. Fit im Park (Gymnastikprogramm) auf der Gymnastikwiese beim See von Mai bis September 2016; 2. Spielnachmittage jeden Sonntag auf der Wiese zwischen Badensee und Spielplatz*) tritt, vor allem auch im Hinblick auf die Beschallung.

Sehr viel problematischer wurde jedoch der Träger des Programms gesehen. Da nicht klar wurde, um welche Art von Verein es sich handelt und sich das Programm explizit an Kinder richtet, wurde folgendes Vorgehen einstimmig beschlossen:

Die Stadt München wird gebeten, von geeigneter Stelle, z.B. Sektenbeauftragten, Polizei oder Ähnlichen eine Stellungnahme einzuholen, die eine Unbedenklichkeit des Trägers bezeugt. Da es sich um ein offen zugängliches Programm mit erheblichen Anreizcharakter handelt (Ausgabe von Süßigkeiten, Spiele), möchte der UA dies nicht ohne die fachliche Expertise genehmigen.“

Herr Dr. Kronawitter führt aus, dass es sich um eine evangelikale Freikirche handelt und dies nicht per se eine Nachfrage rechtfertigt. Eine solche Misstrauenskultur wird muslimischen Veranstaltungen gegenüber nicht angewandt.

Herr Eßmann wirbt ebenfalls für eine Nachfrage.

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Jährliche Veranstaltungen des RBS Sportamt-Freizeitsport im Riemer Park
1. Fit im Park (Gymnastikprogramm) auf der Gymnastikwiese beim See von Mai bis September 2016
2. Spielnachmittage jeden Sonntag auf der Wiese zwischen Badensee und Spielplatz
Termin: 07.04.2016

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Anhörung Pyrotechnik
Abbrennen eines Feuerwerks Kl.2 anlässlich Geburtstagsfeier in der Friedenspromenade 114
Frist bis 23.03.2016

Frau Beer berichtet:

„Der UA lehnt den Antrag gegen eine Stimme mit der Begründung der Lärmbelastung im Wohngebiet, dem Anlass eines privaten Geburtstag der zu Nachahmern führt und der Umweltverschmutzung durch das Abbrennen ab.“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

gegen eine Stimme zugestimmt.

- 7.1.4 Anhörung
Graf-Spee-Platz, Vaternags-Fußballturnier am 05.05.2016
Frist bis: 07.04.2016

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 Spertentalstraße; Haltverbot
Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO
Termin: 22.03.2016

Herr Mathias berichtet:

„einstimmige Empfehlung an BA: Zustimmung“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.2 Temporäre Kunst im öffentlichen Raum - "Promises" - Baustellenschild an der Verlängerung Edeltraudstr. - 18.04.-31.10.16
Termin: 18.03.2016

Herr Mathias berichtet:

„einstimmige Empfehlung an BA: Zustimmung + Nachfrage: Warum muss der Text auf dem Schild auf Englisch sein und nicht auf Deutsch?“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.2.3 Astrid-Lindgren-Straße/Magdalena-Schwarz-Straße;
Abbau des vorhandenen Verkehrshelferüberganges und
Einrichtung eines Fußgängerüberweges
Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:
„einstimmige Empfehlung an BA: Zustimmung“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Bauleitplanung der Gemeinde Haar
B-Plan Nr. 63, 1. Änderung
für das Gebiet südlich der Gronsdorfer Straße, westlich der Katharina-Eber-
hard-Straße
Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB
Frist: 30.03.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„In einem bisherigen Mischgebiet soll nun Baurecht für Wohnbebauung geschaffen
werden. Einstimmige Beschlussempfehlung: **Zustimmung**.“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Beschlusssentwurf Berechnung der Zunahme des Verkehrs durch die Erschließung
des Piedestorfer Geländes und gegebenenfalls (präventiv) Aufstellung von Ampel-
anlagen zur Steuerung des Querverkehrs und zum Schutz der Fußgänger an den
Kreuzungen Ottilienstraße und Vogesenstraße

Anhörung des betroffenen Bezirksausschusses zum Entwurf einer Beschlussvor-
lage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
Frist: 06.04.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Der Bürgerantrag aus der letzten Bürgerversammlung wird seitens des Referates
für Stadtplanung und Bauordnung abgelehnt, da durch die Bebauung des Pieder-
storfer Geländes nicht mehr als 10% mehr Verkehrsaufkommens zu erwarten sei.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Nachdem aber bereits wegen verstärkt auf-
kommendem Baustellenverkehr zum Schutze der Fahrradfahrer und Fußgänger
entlang der Friedrich-Creuzer-Straße ein behelfsmäßig ausgebauter Fahrradweg
zwischen Hochacker und Alexisweg hergestellt werden soll, beharrt der UA auf ei-
ner Ampelanlage an der Friedenspromenade Höhe Ottilienstraße aus obenge-
nannten Gründen. Auf das Schreiben von Dr. Schreiner vom KVR an den Bezirks-
ausschuss vom 22.01.2016 sowie das Antwortschreiben von Herrn Steinberger
vom 03.03.2016 wird verwiesen (TOP 5.8 der BA-Sitzung vom Februar 2016; BA-
Antrags-Nr.: 14-20 / B 00713).“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.3 Bauleitplanung der Gemeinde Feldkirchen
3. Änderung des B-Plans Nr. 52
für die Grundstücke 514 und 514/6 sowie Teilflächen der FINrn. 514/3 und 514/4
der Gemarkung Feldkirchen - Gewerbegebiet zwischen der Emeranstraße und
dem Bundesbahngelände östlich der Sonnenstraße
Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Hier soll ein Gewerbegebiet in Ortsrandlage in ein WA-Gebiet (Wohnungsbau)
umgewandelt werden. Einstimmige Beschlussempfehlung: **Zustimmung.**“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.4 Bauleitplanung der Gemeinde Feldkirchen
Bebauungsplan Nr. 74, 3. Änderung
Gewerbegebiet „Nordwestlich der Bahnlinie“
Teiländerung für das Anwesen Dornacher Straße 3-3e
Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Zur Vermeidung eines bestehenden Gewerbe-Leerstand soll durch erweiterte
Nutzungsmöglichkeit eine Weiterentwicklung eines bestehenden Gewerbebestand-
ortes erreicht werden. Einstimmige Beschlussempfehlung: **Zustimmung.**“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.5 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim
39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Das Mischgebiet im Dorfkerngebiet soll als WA entwickelt werden. Einstimmige
Beschlussempfehlung: **Zustimmung.**“

Frau Beer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

- 7.4.1 Unnützstraße 15, Fl.Nr.: 1320/1 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Frau Dr. Hentschel berichtet:
„Nach Einsicht der vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig **Zustimmung.**“

- 7.4.2 Heiligstraße (ohne Hausnummer), Fl.Nr.: 932/7 - Neubau zweier Wohngebäude auf gemeinsamer Tiefgarage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Die TG sollte anstelle fraglicher Kellerräume mehr in den Baukörper hineingeschoben werden. Diese Kellerräume werden in Wohncharakter ausgebaut, teilweise nur mit kleinen Lichtschächten; hier muss dann seitens des Bauträgers vermerkt werden, dass sie nicht zu Wohnzwecken genutzt werden können. Der UA empfiehlt daher einstimmig die **Ablehnung**.“

- 7.4.3 Riemer Straße 300, Fl.Nr.: 1533/3 - Errichtung einer eingeschossigen offenen Halle (Freilufthalle / 30 x 15 m) zur Sportnutzung auf einer bisher als Tennisplatz genutzten Fläche

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Gegen dieses Vorhaben gibt es keine Einwände. Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung**.“

- 7.4.4 Mattseestraße 17, Fl.Nr.: 565/5 - Neubau von 6 Wohngebäuden (28 WE) mit gemeinsamer Tiefgarage (38 Stpl.) - VORBESCHEID (Mattseestraße 17 / Mondseestraße 5)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der Bauträger hat nach vorausgegangener Ablehnung jetzt die Baukörper reduziert. Der Altbaumbestand soll erhalten bleiben. Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung**.“

- 7.4.5 Emplstraße 5, Fl.Nr.: 3/0 - Umbau und Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Bauernhauses in ein Zweifamilienhaus sowie Teilabbruch - TEKUR zu 1.2-2013-20729-32 (hier: Abtragung des DGs, Errichtung Dachstuhl + Giebelwände)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der ursprüngliche Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes wird in seinen Außenmauern nach denkmalrelevanten Gesichtspunkten wieder hergestellt, d.h. ein bereits getätigter Anbau ebenso wie ein aufgesetzter Dachstuhl wird wieder zurückgebaut. Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung**.“

- 7.4.6 Am Moosfeld 92, Fl.Nr.: 157/20 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID (Am Moosfeld 92 / Salzmesserstraße 41)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der Baukörper soll innerhalb des Bauraumes bleiben. Hier wurde auch noch die TG komplett unter den Grünbereich des zugekauften Nachbargrundstücks situiert. Der UA empfiehlt daher einstimmig die **Ablehnung**.“

- 7.4.7 Sonnenspitzstraße 16, Fl.Nr.: 737/0 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Nebengebäude (DHH West)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung**.“

- 7.4.8 Sonnenspitzstraße 16, Fl.Nr.: 737/0 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Nebengebäude (DHH Ost)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt, die Garage weiter nach vorne zur Straße aus Rücksicht auf den Baumbestand zu situieren, ansonsten einstimmig **Zustimmung**.“

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Votum des UA für die TOP 7.4.1 bis 7.4.8.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

7.6 **UA Umwelt**

8 **Baumfällungen**

8.1 **Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

8.1.1 Lachenmeyerstraße 11

8.1.2 Pfennigweg 12

8.1.3 Zehntfeldstraße 274

8.1.4 **Lafatscherjochstr.1 b**

8.2 **Beantragte Baumfällungen**

8.2.1 Am Moosfeld 92 – Bäume 1 bis 3 stehen auf Nachbargrundstück, Einwilligung fehlt: Ablehnung. Für sonstige Bäume Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

8.2.2 Anechostraße 21 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.3 Eigerstraße 35 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.4 Kameruner Straße 4 – Ablehnung, da Antrag unvollständig ausgefüllt

8.2.5 Königsseestraße 54 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.6 Kranichweg 38 – Ablehnung (Wurzelschutz einsetzen)

8.2.7 Linnenbrüggerstraße 35 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.8 Mattseestraße 17 – Baum 27: Ablehnung. Für sonstige Bäume Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

8.2.9 Meisenstraße 8 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.10 Mönchbergstraße 4 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.11 Niobestraße 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.12 Sonnenspitzstraße 16 (Haus Ost) – Bäume 8 und 9: Ablehnung. Für sonstige Bäume Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

8.2.13 Sonnenspitzstraße 16 (Haus West) – s. 8.2.12

8.2.14 Unnützstraße 15 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.15 Vorderrißstraße 10 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.16 Westermeierstraße 30 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Frau Beer bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 **Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

Frau Beer berichtet:

Beirat Messestadt Riem - Sitzung vom 02.03.2016

- 1) Temporäre Grünanlage Asylbewerberunterkunft Willy-Brandt-Allee
Der Vergabe der Leistungen zur Herstellung der temporären Grünanlage für die Asylbewerberunterkunft in der Willy-Brandt-Allee wurde zugestimmt. Projekt des Helferkreis Messestadt mit Unterstützung des BA.
- 2) Projektänderung zum Projektauftrag Sanierung Tribüne
(siehe auch TOP 10.3.5)
 - Der Kommunalausschuss stimmt der beschriebenen verkehrlichen Sicherung der Tribünenanlage mittels Zaunanlage zu. Das Kommunalreferat wird beauftragt, bis zur Sommerpause 2016 für die gesamte Tribünenanlage Alternativen
 - wie Sanierung, Sicherung oder Beseitigung - darzustellen, inklusive der jeweiligen Kosten und Möglichkeiten der Finanzierung. Das Kommunalreferat beauftragt die MRG mit der verkehrssicheren Einzäunung.
 - Für den Kopfbau ist ein tragfähiges Nutzungskonzept für Gastronomie sowie eine soziale und kulturelle Nutzung zu entwickeln. Dazu gehören Heizung, Böden, Toiletten, Kfz-Stellplätze und ggf. Wärmedämmung. Auf der **Grundlage** dieses Nutzungskonzepts wird der Kopfbau für einen langfristigen Miet- oder Pachtvertrag ausgeschrieben, z.B. für 25 Jahre. Ziel ist es, dass die notwendigen Investitionen von einem Mieter oder Pächter aufgebracht werden.
- 3) Information über die Gehölzpflanzungen im Riemer Park
Mit den Pflanzungen soll im April begonnen werden. In der Pflanzperiode Frühjahr sollen vorrangig die Bereiche der beiden Liegewiesen bepflanzt werden ("Schattenbäume") unter Berücksichtigung des angepassten Pflanzkonzepts. Anschließend soll im weiteren Jahresverlauf (Pflanzperiode Herbst) die Pflanzung in den übrigen Bereichen erfolgen. Bezüglich Pflanzkonzept wurden die Anregungen aus dem Beirat von Herrn Vexlard aufgegriffen und das Verhältnis von Eichen und Kiefern angeglichen. Im unmittelbaren Liegewiesenbereich waren ursprünglich 24 Kiefern und 11 Eichen vorgesehen. Das überarbeitete Pflanzkonzept sieht nunmehr 19 Kiefern und 18 Eichen vor. Weiterhin ist mit der Hainbuche ein weiterer Laubbaum in das Konzept integriert worden.
- 4) Mehrgenerationenparcours im Riemer Park
Im Rahmen der vom Beirat beschlossenen 2. Projektüberprüfung soll die relative Kostensicherheit über mindestens 60 Prozent der Bauwerkskosten nachgewiesen werden und daraufhin die Freigabe zum Baubeginn und zur Durchführung der Maßnahme erfolgen. Unter Zugrundelegung der aktuellen Planung sieht der gegenwärtige Zeitplan vor, die Bauleistungen im II. Quartal 2016 zu beginnen und abzuschließen.

Termin

Hinweis auf eine öffentliche Infoveranstaltung zum Thema ALB am 07.04.2016, 19.00 Uhr in der Kulturetage Messestadt mit Experten der LfL und Vertretung der LHM; Moderation BA, Bekanntmachung erfolgt durch das Direktorium der LHM
Koordination Frau Dietl - Direktorium

10 Unterrichtungen**10.1 UA Allgemeines**

10.1.1 unveränderte Fortführung von Gaststätten:

10.1.1.1 Dimi 44, Trink und Imbisskiosk in einem Wettbüro, Graf-Lehndorff-Str. 36

10.1.1.2 Jio'o, Schank- und Speisewirtschaft, Trdueringer Straße 212

10.1.2 Sachbericht geistliches Konzert vom 22.11.2016

10.1.3 Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München

1. Vorberatungen

a) BA-Antrags-Nr.14-20/B01264

b) BA-Antrags-Nr.14-20/B01092

c) BA-Antrags-Nr.08-14/B04288

d) BA-Antrags-Nr.14-20/B01092

e) BA-Antrags-Nr.14-20/B01092

f) BA-Antrags-Nr.14-20/B03384

Antrags-Nr.08-14/A04127

g) BA-Antrags-Nr.14-20/B01057

2. Umsetzung der Empfehlungen in eine Änderungssatzung sowie Änderung der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage-Nr.14-20 / V05128

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Erweiterung einer bestehenden Bahnsicherungsanlage in der Paul-Henri-Spaak-Straße um eine Fußgängerschutzanlage

Herr Mathias berichtet:

„Kenntnisnahme“

10.2.2 Bauvorhaben:

Wasserburger Landstraße

Radwegsanierung zwischen Stadtgrenze und der Phantasiestraße

Restarbeiten im Jahr 2016

Herr Mathias berichtet:

„Kenntnisnahme“

- 10.2.3 Truderinger Straße;
Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Pestalozzi-Realschule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01743
Verkehrsrechtliche Anordnung

Herr Mathias berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 1) Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

2) Anträge

a) Portfolio-Bildung bei Bebauungsplänen, mehr Baurechtsschaffung

Antrag Nr. 14-20 / A 00814

b) Abbau der Regelungsdichte bei Bebauungsplänen

Antrag Nr. 14-20 / A 00816

c) Schnittstellenreduzierung und Projektmanagement bei Bebauungsplanverfahren

Antrag Nr. 14-20 / A 00817

d) Bessere Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplanverfahren

Antrag Nr. 14-20 / 00818

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04459

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.2016
(VB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

- 10.3.2 Beauftragung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bau eines Bildungscampus mit Realschule und Gymnasium in der Messestadt Riem unter Berücksichtigung der Neubewertung zusätzlicher Bedarfe an Schulkapazitäten aufgrund Zuzug, gerade im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingssituation

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00598 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15
Truderling-Riem am 08.10.2015

Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 04849

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3.3 Oslostraße nicht als Durchgangsstraße Empfehlung

Nr. 14-20 / E 00630 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Truder-
ring-Riem am 08.10.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04916
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3.4 Durchführung einer Informationsveranstaltung für Trudering über den Entwurf zur
Bebauung des Piedestorfer Geländes

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00631 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riem am 08.10.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04712
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.2016
(SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3.5 Messestadt Riem;

Sicherung und Teilsanierung der Tribünenanlage
Projektänderung zum Projektauftrag vom 27.09.2012
15. Stadtbezirk Trudering-Riem

1. Genehmigung des geänderten Nutzerbedarfsprogrammes
 2. Genehmigung der Projektänderung zum Projektauftrag vom 27.09.2012
- Bestätigung der Projektkosten (Kostenobergrenze) 1.760.000,00€

Antrag Nr. 08-14/A05283
BA-Antrag-Nr. 08-14/B05872
BA-Antrag-Nr. 08-14/B05875
Antrag Nr. 14-20/A00212
Antrag Nr. 14-20/A00250

Messestadt Riem; Sicherung und Teilsanierung der Tribünenanlage
Projektänderung zum Projektauftrag vom 27.09.2012
Nutzung des Kopfbaus
15. Stadtbezirk Trudering-Riem
Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
15.10.2015

BA-Antrag-Nr. 14-20/B01353

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04457
Beschluss des Kommunalausschusses vom 14.01.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3.6 Gewerbegebiet Schwablhofstraße; Vergabe einer Gewerbeparzelle

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Bajuwarenstraße 40

10.4.1.2 Leonhardiweg 34

10.4.1.3 Ankogelstraße 20

10.4.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
- LBK zukunftsfähig ausstatten -

"Impulse für mehr Wohnungsbau in München: Schriftliche Bestätigung von Beratungsgesprächen im Planungsreferat"

Antrag Nr. 08-14 / A 03804 von Herrn StR Josef Schmid (CSU) vom 19.11.2012

"Schnellere Baugenehmigungen in der Lokalbaukommission (LBK)"

Antrag Nr. 14-20 / A 00819 der SPD Stadtratsfraktion vom 24.03.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03291

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.03.2016 (VB)

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Kenntnisnahme der 10.4er Punkte“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Zusammenarbeit zwischen Seniorenvertretung und Stadtverwaltung / Wahl der Seniorenvertretung 2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05096

Beschluss des Sozialausschusses vom 10.03.2016 (VB)

10.5.2 Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden / Flüchtlingen in kommunaler Zuständigkeit

Schaffung eines geschützten Bereichs für Personen mit besonderem Bedarf in der Unterkunft Hellabrunner Straße 1, 18. Stadtbezirk

Keine Nutzung des Standortes Leibenger Straße 1588/1, 1591/0, 1590/0, 15. Stadtbezirk

23. Standortbeschluss

Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V05523

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03733
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung 02.03.2016 (VB)

Frau Beer schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 20:58 Uhr.

München, 12.04.2016

genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.

gez.

Susan Beer
1. stellv. Vorsitzende des BA 15
Trudering-Riem

Dennis Vosteen
BA G Ost